



Strukturwandel Kohleausstieg

Vereinbarung zur Verteilung der Fördermittel in Sachsen-Anhalt



Ausgangssituation



Das Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen legt eine Verteilung der Fördermittel auf die Bundesländer fest. Für Sachsen-Anhalt bedeutet dies:

- **1,61 Milliarden Euro** aus dem 1. Arm (Kommunalinvestitionen)
- **3,12 Milliarden Euro** aus dem 2. Arm (Bundesinvestitionen)

Hinzu kommen **364 Mio. Euro** aus dem Just Transition Fund (JTF) der Europäischen Union (Kohleausstiegsfonds der EU) für Sachsen-Anhalt.

Problem: Einen Verteilungsschlüssel zwischen den vier Landkreisen (ABI, MSH, BLK, Saalekreis) und der Stadt Halle (Saale) gab es bisher nicht.

Folge: Aufgrund der Vielzahl an Projektanmeldungen aus allen Gebietskörperschaften ist der 1. Arm (Kommunalinvestitionen) mittlerweile mehrfach überzeichnet. Zudem bestand die Gefahr, dass durch Förderaufrufe des Landes die verfügbaren Fördermittel für alle Gebietskörperschaften insgesamt sinken.

Ausgangssituation



Aufgrund der Überzeichnung des 1. Arm (Kommunalinvestitionen) wurden – unterstützt durch das Land Sachsen-Anhalt – Überlegungen zu einer sogenannten Budgetierung angestellt.

Aufgrund der besonderen Betroffenheit des Burgenlandkreises (Schließung von Tagebauen und Kohlekraftwerken, mehr als 1.800 direkt Beschäftigte in der Kohlegewinnung und -verarbeitung) bestand ein hoher politischer Druck, den Landkreis stärker zu fördern.

Erste Vorschläge für eine Budgetierung sahen folgenden Verteilungsschlüssel vor:

- Burgenlandkreis: 30 Prozent
- MSH: 25 Prozent
- ABI: 20 Prozent
- Saalekreis 15 Prozent
- Halle : 10 Prozent

Ausgangssituation



hallesaale
HÄNDELSTADT

Die Stadt Halle (Saale) hat folgende prioritären Projekt im 1. Arm (Kommunalinvestitionen) mit Stadtratsbeschluss angemeldet:

- Revitalisierung des RAW-Geländes
- Neubau des CSME
- Erschließung des Star Park II
- Errichtung des Campus Kastanienallee

Daneben wurden vom Stadtrat neun weitere Projekte zur nachrangigen Förderungen beschlossen. Diese wurden anhand der Bewertungsmatrix des Landes Sachsen-Anhalt priorisiert und sollten dann zur Förderung im 1. Arm vorgeschlagen werden, wenn noch ausreichend Fördermittel vorhanden sind.

Vereinbarung



Um einer Diskussion und Entscheidung zur Budgetierung zuvorzukommen, haben die Stadt Halle (Saale) und der Saalekreis gemeinsam einen Entwurf einer Vereinbarung zur Verteilung der Fördermittel vorgeschlagen.

Dabei spielten folgende Prämissen eine Rolle:

- Möglichst weitgehende Absicherung der prioritären Projekte von Halle (Saale) und dem Saalekreis
- Verschieben von Projekten vom 1. Arm (Kommunalinvestitionen) in den Just Transition Fund (EU)
- Sicherung von Bundesmitteln für weitere Projekte in der Stadt Halle (Saale)
- Verhinderung von Förderaufrufen des Landes Sachsen-Anhalt
- Vereinbarung muss für die anderen Landkreise annehmbar sein, um einem Verteilungskampf und einer Entscheidung des Landes Sachsen-Anhalt zuvorzukommen. Dies wäre im Zweifel zu Ungunsten insbesondere der Stadt Halle (Saale) ausgefallen.
- Planungssicherheit für alle Gebietskörperschaften

Vereinbarung



Kernpunkte der Vereinbarung

- Verteilungsschlüssel:

BLK	Saalekreis	MSH	ABI	Stadt Halle (Saale)
28 Prozent (432 Mio. €)	20 Prozent (309 Mio. €)	20 Prozent (309 Mio. €)	18 Prozent (278 Mio. €)	14 Prozent (216 Mio. €)

- Künftige Förderaufrufe oder Projekte des Landes Sachsen-Anhalt zu Lasten des Gesamtbudgets sind ausgeschlossen.
- Festlegung von konkreten Projekten für JTF und 2. Arm (Bundesinvestitionen)
- Revisionsklausel, sollten Mittel nicht verbraucht werden oder Projekte in JTF nicht umgesetzt werden können.

Ergebnis: Der Vorschlag der Stadt Halle (Saale) und des Saalekreis wurde nach langen Verhandlungen am 13.09.2022 von allen Gebietskörperschaften und dem Land Sachsen-Anhalt unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Gremien und der Landesministerien angenommen.

Vereinbarung



Auswirkungen auf die Projekte der Stadt Halle (Saale)

- Revitalisierung des RAW-Geländes und Neubau des CSME sind im 1. Arm (Kommunalinvestitionen) finanziell abgesichert.
- Die Entwicklung des Star Park II wird über das Budget des Saalekreises abgesichert.
- Der Neubau des APA-Inklusionszentrums (Platz 1 weitere Projekte) und die Wiederbelebung des Wasserwerkes Beesen (Platz 4 weitere Projekte) werden über JTF abgesichert. Das Innovationszentrum Wasserstoff im Hafen Halle (Platz 3 weitere Projekte) wird über den Förderaufruf Wasserstoff finanziert.
- Das Land Sachsen-Anhalt unterstützt als Teil des 2. Arms (Bundesinvestitionen) die Schaffung eines Kompetenzzentrums Kommunale Cybersicherheit und Digitalisierung auf dem RAW-Gelände und die Schaffung eines Kompetenzzentrums für digitale Transformation von Pflege und Gesundheitsversorgung an der MLU/medizinische Fakultät

Vereinbarung



Sonderfall Campus Kastanienallee

- Nach Aussage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt ist eine Förderung im Rahmen des 1. Arm (Kommunalinvestitionen) aufgrund des engen Zusammenhangs mit schulischer Bildung schwierig umsetzbar.
- Auch eine Einordnung dieses Projektes in den JTF ist aufgrund dieses engen Zusammenhangs noch nicht abschließend abzuschätzen.
- Daher wurde in der Vereinbarung folgender Passus zum Campus Kastanienallee aufgenommen:
„Bezüglich des von der Stadt Halle (Saale) geplanten Projektes „Campus Kastanienallee“ in Halle-Neustadt wird geprüft, inwieweit dieses in JTF bzw. einer anderen Förderkulisse umsetzbar ist.“
- Damit sind die Chancen auf eine Förderung erhalten geblieben.

Vereinbarung



Projekte Halle (Saale) und Saalekreis

Landesarm (Kommunalinvestitionen)

Halle (Saale)	Fördermittel in Mio. €	Saalekreis	Fördermittel in Mio. €
Reaktivierung RAW-Gelände	153	Erschließung Industriegebiet Leuna 3	181
Neubau CSME	63	Erschließung Gewerbegebiet Querfurt	20
		Erschließung Star Park II	105
		Sanierung Speicher Morl	3
Gesamt Landesarm	216	Gesamt Landesarm	309

JTF (EU)

Halle (Saale)	Fördermittel in Mio. €	Saalekreis	Fördermittel in Mio. €
Reaktivierung Wasserwerk Beesen	27	Neubau Bio-Economy-Hub	63
Neubau Inklusionszentrum APA	14	Erweiterung MerInnoCampus	46
Gesamt JTF	41	Gesamt JTF	109

Vereinbarung



Projekte Halle (Saale) und Saalekreis

Bundesarm			
Halle (Saale)	Fördermittel in Mio. €	Saalekreis	Fördermittel in Mio. €
Projekt		Projekt	
Kompetenzzentrum Wärmewende	132	Reallabore Energiewende	34
Kompetenzzentrum Energieeffizienz	122	Erweiterung Bahnhof Leuna-Nord	10
Kompetenzzentrum Bildung	1	S-Bahn Merseburg-Querfurt	20
Bahnverbindung Naumburg	69	S-Bahn Merseburg-Leipzig	66
Kompetenzzentrum Cybersicherheit	100	S-Bahn-Kurve Großkorbetha	117
Kompetenzzentrum Gesundheit	150	Umweltinformationszentrum	85
Kompetenzzentrum Digitale Landwirtschaft	125	S-Bahn Halle-Naumburg	69
		Großforschungszentrum Chemresilienz	100
Gesamt Bundesarm	699	Gesamt Bundesarm	501
Weitere Förderprojekte			
Halle (Saale)	Fördermittel in Mio. €	Saalekreis	Fördermittel in Mio. €
Wasserstoffzentrum über Wasserstoff	17		
BDC Weinberg-Campus über GRW	63		
Inno-Hub Weinberg-Campus über GRW	7		
Gesamt	87		

Fazit



Projekte Halle (Saale) und Saalekreis – Gesamtübersicht			
Halle (Saale)	Fördermittel in Mio. €	Saalekreis	Fördermittel in Mio. €
Landesarm	216	Landesarm	309
JTF	41	JTF	109
Bundesarm	699	Bundesarm	501
Weitere Fördermittelprogramme	87	Weitere Fördermittelprogramme	0
Gesamt	1.043	Gesamt	919

Insgesamt haben Halle (Saale) und der Saalekreis mit der geschlossenen Vereinbarung die Chance, bis zum Jahr 2038 Projekte für insgesamt rund 2 Milliarden Euro Fördermittel zu verwirklichen.